

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Preis 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 101.

Dienstag, 4. Mai 1897, Abends.

50. Jahrg

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla oder durch unsere Träger: frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der letzten Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 25 Pfg. Anzeigen-Konkurrenz für die Nummer des Abgabebetages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Ragner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Rastanienstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

das diesjährige Aushebungsgeschäft betreffend.

Die diesjährige Aushebung der Militärpflichtigen des Aushebungsbezirks Großenhain findet wie folgt statt:

am 22., 24. und 25. Mai, Vormittags 7 1/2 Uhr

für die Mannschaften aus der Stadt Großenhain und aus den Landortschaften des Amtsgerichtsbezirks Großenhain

im Hotel zum Gesellschaftshause in Großenhain,

am 26. und 28. Mai, Vormittags 7 1/2 Uhr

für die Mannschaften aus der Stadt Riesa und aus den zum Verwaltungsbezirk Großenhain gehörigen Landortschaften des Amtsgerichtsbezirks Riesa, sowie aus Gröbby, Rautwalde, Reppitz, Spannsberg, Schweinfurth, Tlesenau und Wältnitz

im Hotel zum „Wettiner Hof“ in Riesa,

und

am 29. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr

für die Mannschaften aus der Stadt Radeburg und aus den Landortschaften des Amtsgerichtsbezirks Radeburg

im Rathskeller zu Radeburg.

Es wird dies mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß die sämtlichen gestellungspflichtigen Mannschaften zu Vermeidung der in §§ 26⁷ 62⁷ 72⁷ verbunden mit § 66⁷ der Wehr-Ordnung angeordneten Strafen und Nachteile in den vorbezeichneten Aushebungsorten gemäß der **Gestellungsbefehle** vor der königlichen Ober-Exz.-Comm. **präsen-** **tiell**, **nüchtern** und in **reinlichem** Zustande sich einzufinden haben.

Die fraglichen Mannschaften haben zu Vermeidung einer Ordnungsstrafe bis zu 10 M. gemäß § 67⁷ der Wehr-Ordnung behufs der Legitimation ihre **Ordres**, sowie die **Loosungs-** **scheine** beziehentlich **Berechtigungscheine** mitzubringen und vorzulegen.

Hierbei wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 63⁷ der Wehr-Ordnung nur solche **Reklamationen** (Zurückstellungsanträge) noch zulässig sind, deren Veranlassung erst nach Beendigung des diesjährigen Musterungsgeschäftes entstanden sind und welche spätestens im Aushebungstermine angebracht und bescheinigt werden.

Jene Personen, deren Erwerbs- beziehentlich **Arbeits-** und **Auffichtsunfähig-** **keit** nach § 32⁷ a b der Wehr-Ordnung die Reklamation erfolgt, haben gemäß §§ 63⁷ 23⁷ der Wehr-Ordnung im **Aushebungstermin** **persönlich** mit zu erscheinen, während etwa vorzulegende **Urkunden** obrigkeitlich beglaubigt sein müssen.

Nach Beendigung des Aushebungsgeschäftes sind **Reklamationen** nur dann noch zulässig, wenn deren Veranlassung erst **nachher** entstanden ist.

Die Herren **Gemeindevorstände** v. der Militärpflichtige zum Aushebungstermin stellenden **Ortschaften** haben an jedem Aushebungsorte nur an einem Tage und zwar

in Großenhain am 25. Mai,

• Riesa • 28. • und

• Radeburg • 29. • dann aber

sämtlich zu erscheinen.

Die Herren **Stammrollenführer** haben gemäß § 46¹² der Wehr-Ordnung über das

Verzichen und das Zugziehen **Gestellungspflichtiger unverweilt** Anzeige anher zu erstatten.

Die **Aushändigung** der **Kudmusterungsscheine**, **Landsturm-** und **Loosungsscheine** v. an die **Empfänger** hat seiner Zeit **gegen Quittung** zu erfolgen.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,

am 30. April 1897.

v. **Wilmki.**

Zn.

D. 1806.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat am 24. April 1897 bez. am heutigen Tage auf Fol. 109 des Handelsregisters für seinen Bezirk, die Firma

Glückmann, Zwarzenski & Scherbel in Riesa

betreffend, verlautbart,

daß die Herren **Samuel Glückmann** und **David genannt Daniel Scherbel**

ausgeschlossen sind,

daß die **Speicherei- und Expeditions-Aktiengesellschaft in Riesa** Inhaberin der Firma ist, und

daß die Herren **Albert Otto Eisenreich,** **Ferdinand Dittrich** und **Carl Stieler,**

sämtlich in Riesa,

Collectivprocura erhalten haben dergestalt, daß es zur Zeichnung für die Firma der **Unterschrift zweier** **Procuristen**, unter denen sich stets **Procurist Eisenreich** befinden muß, bedarf.

Riesa, am 3. Mai 1897.

Königliches Amtsgericht.

Selbner.

Drehm.

Im **Gasthose zur „Blade“** in **Neuweida** sollen

Sonnabend, den 8. Mai 1897,

Vorm. 10 Uhr,

die einem Andern gehörigen Gegenstände, als: 1 **Regulator** und ein **Copha** gegen sofortige **Begleichung** versteigert werden.

Riesa, 3. Mai 1897.

Der Ger.-Vollz. beim Kgl. Amtsger.

Str. Sidam.

Bekanntmachung.

Gemäß der **Bestimmung** in § 9 **Abz. 2** des **Gesetzes** vom 10. September 1870, die **Sonn-, Fest- und Fasttagsfeier** betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß, wie **bisher**, bis auf Weiteres die **Feiern**, in denen an den **Sonn-, Fest- und Fasttagen** **Gottesdienst** hier selbst abgehalten wird, für den **Vormittagsgottesdienst** von 9—10 1/2 Uhr und für den **Nachmittagsgottesdienst** von 5—6 Uhr festgesetzt worden sind.

Riesa, den 3. Mai 1897.

Der Rath der Stadt

Boeters.

Stfr.

Vertikales und Sächliches.

Riesa, 4. Mai 1897.

Im **Direktorialzimmer** des **Schulhauses** an der **Rastanienstraße** (am **gestern** **Vormittag** 1/2 10 Uhr durch den **Königl. Herrn** **Bezirkschulinspektor** **Dr. Selbe** **Großenhain** im **Beisein** der **Herren** **Bürgermeister** **Boeters**, **Stadtober-** **ordnungs-** **vorsitzer** **Selbner**, **Rechts-** **anwalt** **Thost**, **Stadtober-** **ordnungs-** **Beauftragter** **Heldner**, **Rathmann** **Barthel** und **Cigarren-** **fabrikant** **Thälmer**, des **Bischof-** **Schuldirektors** **Wemmann** und der **Oberlehrer** **Weidemüller**, **Dügel**, **Rößlich** und **Reinhardt** die **feierliche** **Verpflichtung** des **bisherigen** **Schuldirektors** in **Pegau**, **Herrn** **Dr. phil.** **Michel**, als **Schuldirektor** in **Riesa** durch **Berücksichtigung** und **Bestätigung** mittels **Handschlags** von **Seiten** des **selben**, dem **Gelöbniß** der **konfessionellen** **Treue**, welches **Herr** **Dr. phil.** **Michel** bei **seiner** **ersten** **Verpflichtung** im **Jahre** **1885** **abgelegt** hat und **dem** **damal-** **sigen** **Kontrakte** gemäß **auch** in **seinem** **neuen** **Amt** sich zu **verhalten** und **durch** **Ueberreichung** der **Verpflichtungsurkunde** von **Seiten** des **Königl. Herrn** **Bezirkschulinspektors** an **unseren** **neuen** **Herrn** **Direktor** **Statt**. Am **10** **Uhr** **erfolgte** **dann** **durch** **Herrn** **Dr. Selbe** in **der** **Kula** **desselben** **Schulhauses** im **Beisein** des **Herrn** **Bürgermeisters**, **mehrerer** **Herrn** **Stadträte** und **Stadtoberord-** **ner**, der **Herren** **Schulräthe** **unserer** **Stadt**, des **gesammten** **Lehrerkollegiums** (mit **Ausnahme** des **erkrankten** **Herrn** **Müder**), je **einer** **Schüler** aus **sämtlichen** **Schul-** **klassen** und **einer** **Anzahl** **Damen** und **Herrn** aus **der** **Bür-** **gerschaft** die **Einweisung** des **Herrn** **Direktor** **Dr. phil.** **Michel**. **Eingeleitet** wurde die **Feier** durch **den** **Gesang** **zweiter** **Stroph** des **Vredes**: „In **Gottes** **Namen** **tang**“ **in** **an**, **was** **mir** **zu** **thun** **gebietet**“ **ic**, worauf **Herr** **Dr. Selbe**

die **Einweisungsrede** hielt, auf die **muntergiltige** **Amt-** **führung** **unseres** **vor** **5** **Wochen** **von** **uns** **geschiedenen** **Herrn** **Direktors**, des **jetzigen** **Herrn** **Bezirkschulinspektors** **Vach-Wöbau**, **hinweisend**, das **Wohlwollen** der **beiden** **städtischen** **Kollegien** und **des** **Schulinspektors** und **die** **Opferwilligkeit** **Riesas** **an-** **erkennend**, **Dank** **deren** **es** **möglich** **geworden** **sei**, **immer** **gute** **Verhältnisse** **nach** **Riesa** **zu** **ziehen**, so **daß** **das** **Lehrerkollegium**, **das** **zur** **Zeit** **aus** **48** **Lehrkräften** **besteht**, in **allen** **seinen** **Stadien** **ein** **vortreffliches** **zu** **nennen** **sei** und **dem** **Herrn** **Direktor** **Dr. Michel** **zurufen**: 1) „**Erhalten** **Sie** **der** **3** **men** **anvertrauten** **Schule** (einschließlich der **Fortbildungs-** **und** **der** **Rechtshauschule** **70** **Klassen** mit **über** **2000** **Kindern**) **durch** **weiteren** **Ausbau** **des** **Lehrplanes** **nach** **Maßgabe** **der** **Fort-** **schritte** **der** **pädagogischen** **Wissenschaft** **ihre** **Einheit** **in** **der** **Art**, **daß** **alle** **Glieder** **des** **Kollegiums** **nach** **gleichen** **Grund-** **sätzen** **arbeiten**, wozu **ein** **reges** **Konferenzleben** **Anregung** **gebe**, so **daß** **Riesas** **Schulen** **niemals** **hinter** **ihren** **Schwes-** **teranstalten** **in** **Sachsens** **Mittelschulen** **zurückstehen!**“ und 2) „**Sorgen** **Sie** **dafür**, **daß** **in** **Riesas** **Schulen** **die** **rechte** **Zucht** **geübt** **werde**.“ **Für** **die** **vor** **Kurzem** **in** **Riesa** **vorgetommenen** **schweren** **Bergerhen** **und** **Reizen** **von** **Berrohung** **bei** **einigen** **Schulkindern** **könnte** **nicht** **die** **Schule** **verantwortlich** **gemacht** **werden**. **Der** **Fehler** **liege** **in** **der** **Familienerziehung**. **Viele** **Eltern** **hätten** **keine** **Zeit**, **andere** **keine** **Luft** **und** **kein** **Geschick**, **sich** **mit** **ihren** **Kindern** **zu** **beschäftigen**, **und** **viele** **Kinder** **gebe** **es**, **denen** **nie** **in** **der** **Familie** **ein** **liebender** **Blick** **oder** **ein** **Wort** **der** **Liebe** **zu** **Theil** **werde**, **und** **derartiger** **Kind** **müsse** **sich** **die** **Schule** **mit** **um** **so** **größerer** **Liebe** **und** **Gewissenhaft-** **igkeit** **annehmen**; **wo** **aber** **die** **Familienerziehung** **in** **der** **rechten** **Wohn** **wand**, **da** **tritt** **die** **Schule** **als** **Helferin** **neben** **die** **Familie** **und** **bildet** **die** **Ueberleitung** **aus** **dem** **engen** **Fa-** **milienerreise** **in** **das** **große** **Betriebe** **des** **öffentlichen** **Lebens**.

Gerathen wurde **Herrn** **Dr. Michel**, seine **erste** **That** **es** **in** **Riesa** **sein** **zu** **lassen**, **dahin** **zu** **wirken** **und** **bei** **der** **städtischen** **Behörde** **die** **Mittel** **zu** **erbitten** **zur** **Errichtung** **eines** **Knaben-** **horts** **in** **Riesa**, **der** **die** **Knaben** **vor** **Verführung** **schützt** **und** **einen** **Damm** **bildet** **gegen** **die** **schon** **erwähnte** **Berührung**. **Herr** **Bürgermeister** **Boeters** **begrüßte** **den** **neuen** **Herrn** **Direktor** **im** **Namen** **der** **städtischen** **Kollegien** **und** **der** **Stadt** **selbst**, **sprach** **die** **Erwartung** **aus**, **derselbe** **werde** **sein** **Kant** **an** **den** **Riesauer** **Schulen**, **auf** **die** **die** **Stadt** **mit** **gerechtem** **Stolz** **blickt**, **in** **Treue** **verwalten**, **so** **daß** **die** **Anstalt** **auf** **ihrer** **Höhe** **erhalten** **bleibe**, **und** **Aberrichte** **die** **Anstellungsurkunde**, **worauf** **sämtliche** **Lehrer** **und** **Lehrerinnen** **mittels** **Handschlags** **dem** **neuen** **Vorgesetzten** **das** **Gelöbniß** **ihres** **Gehorsams** **brachten**. **Dasselbe** **geschah** **auch** **von** **je** **zwei** **Kindern** **der** **verschiedenen** **(9)** **Schulabtheilungen** **im** **Namen** **aller** **Schulkinder**. **Hierauf** **erfolgte** **die** **Begrüßung** **von** **Seiten** **des** **Herrn** **Bischof-** **Schuldirektor** **Wemmann** **im** **Namen** **des** **Lehrerkollegiums**. **Derselbe** **wies** **darauf** **hin**, **daß** **der** **Antritt** **eines** **neuen** **Vorgesetzten** **wohl** **eine** **gewisse** **Bangigkeit** **heraufführen** **könnte**; **aber** **das** **Lehrerkolle-** **gium** **komme** **seinem** **neuen** **Direktor** **mit** **vollstem** **Vertrauen** **entgegen** **und** **wolle** **mit** **ihm** **in** **Glauben**, **Liebe** **und** **Hoffnung** **arbeiten**. **Nach** **dem** **Gefange** **der** **5.** **Stroph** **des** **oben** **er-** **wähnten** **Vredes** (565), **trug** **eine** **Anzahl** **der** **Herren** **Lehrer** **unter** **Leitung** **des** **Herrn** **Kantor** **Fischer** **die** **Notette**: „**Der** **Herr** **ist** **mein** **Hirt**“ (Ps. 23), **komponirt** **von** **S. Klein**, **vor**, **worauf** **Herr** **Schuldirektor** **Dr. phil. Michel** **das** **Wort** **ergriff** **und** **aussprach**, **die** **Pädagogik** **masse** **weitere** **Fort-** **schritte**, **der** **Wirkungskreis**, **in** **den** **er** **mit** **heute** **tritt**, **sei** **weit** **größer** **als** **sein** **bisheriger**, **und** **sein** **Vorgänger** **in** **Riesa** **habe** **ein** **so** **allgemeines** **und** **weitzehendes** **Vertrauen** **genossen**, **daß** **es** **schwer** **sei**, **dieses** **Herrn** **Nachfolger** **zu** **sein**; **aber** **er**